Dezember 2017

Stadtteilzeitung Lobeda

Stadtteilbüro Lobeda

Nummer 238 20. Jahrgang www.jenalobeda.de

Lobedaer Adventskalender 2017

1 **16 Uhr Weihnachts-singspiel** „Leuchte, leuchte Weihnachtsstern“ Kita Arche Noah (Fregestraße 1)

24 **15 Uhr Krippenspiel** Peterskirche Lobeda

10 **15 Uhr Advents-nachmittag** mit Geschichten, Liedern und Stollen Niemöller-Haus (Niemöllerstraße 4)

2 **10 Uhr Märchenstunde** auf dem Reiterhof Reitsportzentrum (Im Wehrigt 10)

18 **16 Uhr Weihnachtliche Anhänger basteln** Tagesgruppe Fregestraße 3

21 **18.30 Uhr Abendandacht** Universitäts-klinikum

15 **15.30 Uhr Rudolfs Weihnachtsmarkt** Mehrgenerationenhaus Breitscheidstraße 2-4

19 **16.30 Uhr Musikalisches mit der Jugend-brassband** Sparkassenfiliale Stauffenberg-straße 35a

7 **16 Uhr Adventslieder und Geschichten** Seniorenzentrum Käthe Kollwitz (Schlegelstraße 1)

13 **16 Uhr „Lasst Lobeda leuchten“** KuBuS

23 **16 Uhr Der Weihnachtsmann kommt!** Rewe-Markt (Eismann oHG, Lobeda-Ost)

4 **15.30 Uhr Gesunde Weih-nachtsbäckerei** KiTa „Anne Frank“ (Martin-Niemöller-Straße 7)

16 **14 Uhr In der Weih-nachtsbäckerei** Abenteuer-spielplatz

6 **16 Uhr Weihnachtsbasteln am Nikolaustag** Gemeinschafts-unterkunft (Emil-Wölk-Straße 11a)

12 **15.30 Uhr Weihnachts-markt** Kita Regenbogen (Fregestraße 3)

17 **16 Uhr Der magische Adventskalender** Showballett (Sporthallen-komplex)

8 **16 Uhr Weihnachts-singen** mit dem Kinderchor der Kita Knirpsenland (Fregestraße 1)

11 **16 Uhr Schattentheater** Kita Tausendfüßler (Felix-Auerbach-Straße 1)

22 **16 Uhr Lustige Vorweihnacht mit Kaosclown** Jenawohnen (Ecke Binswangerstr./ Stauffenbergstr.)

14 **16 Uhr Weihnachtsklänge mit „Diamant“** Stadtteilbüro

5 **15.30 Uhr Adventsmarkt** Saaletalschule (Karl-Marx-Allee 11)

20 **16.30 Uhr Im Reich des Zauberers von Oz** Klex (Fregestraße 3)

9 **14.30 Uhr Adventskonzert** mit dem Volkschor Lobeda im Stadtteilzentrum LISA

3 **16 Uhr Schwitzen für den Weihnachtsmann** Treffpunkt (Turnhalle E.-Wölk-Straße)

Zum vierten Mal laden Einrichtungen und Vereine zum Zuschauen, Mitmachen oder gemeinsamen Singen ein.

Zufriedene Mieter in Lobeda

Zum vierten Mal befragte das Wohnungsunternehmen jenawohnen seine Lobedaer Mieter zur eigenen Wohnung, zum Vermieter, zum Umfeld und zum Stadtteil und konnte sich über eine gestiegene Zustimmung freuen. Beauftragt wurde Sozialwissenschaftler Prof. Ulrich Lakemann von der Ernst-Abbe-Hochschule, der die Befragung in Kooperation mit aproxima, der Weimarer Gesellschaft für Sozialforschung durchführte. Er stellte die Ergebnisse im Ortsteilrat vor.

Von der Hälfte der Mieter des jenawohnen-Bestandes in Lobeda, die angeschrieben wurden, meldeten sich fast 40% (1.224 Haushalte) zurück. Damit ist die Repräsentativität gegeben. Ein leichter Anstieg lässt sich bei der Zufriedenheit mit der Wohnung feststellen. Positiv ist auch, dass über 80% ihre Wohnungsgröße „genau richtig“ finden. Die durchschnittliche Wohndauer in der Wohnung hat sich von 14 auf 16 Jahre erhöht. Die Kosten werden von einem überwiegenden Teil der Befragten als „günstig“ oder „angemessen“ beurteilt. Fast zwei Drittel wollen in Lobeda wohnen bleiben. Sie identifizieren sich mit dem Stadtteil, finden die Infrastruktur und die Wohngegend gut. Die beste Beurteilung bekommen die Hausmeister von jenawohnen, auch die Servicemitarbeiter werden gelobt.

Bei der Befragung zeigten sich erstaunliche Veränderungen, wie der Rückgang der Arbeitslosigkeit unter den Befragten. Das Wohngebiet weist eine gut durchmischte Sozialstruktur mit unteren, vielen mittleren, aber auch höheren Einkommensschichten auf. Zugenommen haben die Einpersonen-Haushalte, die Zahl der Dreipersonen-Haushalte ist leicht gesunken. Ein Anstieg ist in der Gruppe der 31 bis 45-Jährigen zu beobachten. Dem allgemeinen Trend folgend werden die Menschen in Lobeda älter. Der Anteil der Rentner kletterte auf stattliche 47%. Ein zunehmendes Problem, vor allem in Lobeda-Ost, bildet die Parkplatzsituation. Viele Mieter empfinden die Stellplatzsuche für den privaten Pkw als belastend. Kritik gab es auch im Punkt Ordnung und Sauberkeit allgemein, vor allem aber an den Containerstellplätzen. Deutlich gestiegen ist das Bedürfnis nach Sicherheit.

Prof. Lakemann zog eine insgesamt positive Bilanz. Jenawohnen-Geschäftsführer Tobias Wolfrum zeigte sich ebenso zufrieden: „Die Ergebnisse der Mieterbefragungen sind für uns als Vermieter ein wichtiges Hilfsmittel für eine zukunftsorientierte Unternehmenspolitik“. Um die Struktur des Wohnviertels weiter zu verbessern, hat das Unternehmen gerade mit dem Bau von Einrichtungen wie einem Zentrum für Demenzkranke begonnen.

Erster Spatenstich für das Demenzzentrum am Allende-Platz (Foto: jenawohnen)

Keine Lücke: Sicherheit wird groß geschrieben

Rivalisierende Jugendgruppen und eine Schlägerei in der Stauffenbergstraße sorgten in der Vergangenheit für Schlagzeilen weit über den Stadtteil hinaus. Letzteres entpuppte sich als Auseinandersetzung zwischen zwei Familien, die ihre Streitigkeiten mit der Faust austrugen. Wie sich bei genauer Untersuchung herausstellte, ging dadurch keine Bedrohung für die Bevölkerung aus. Trotzdem ändert sich ihr Sicherheitsbedürfnis. Viele Lobedaer sind nicht mehr so sorglos wie noch vor wenigen Jahren. Objektiv gibt es dafür keinen Grund. KoBB Ralf Barthel konstatiert: „Es hat sich nichts zum Negativen verändert. Eine Zunahme der Kriminalität gibt es nur bei den Autodiebstählen in der Nähe der Autobahn“. Das beschränkt sich aber nicht auf Lobeda.

Die Jugendgruppen, die voriges Jahr um die Vorherrschaft auf dem Platz an der Skaterbahn kämpften, sind noch da. Sie vertragen sich und haben ihr Terrain auf den Durchgang an der Fläche unterhalb des KuBuS und in die Saaleaue erweitert. Die Streetworkerinnen Andrea Wiede und Lisa Almert sind mehrfach in der Woche vor Ort. In der Gruppe sind Jugendliche aus vielen Nationen, darunter auch Deutsche. Auch Ralf Barthel fährt dort an mehreren Tagen Streife: „Wir haben es unter Kontrolle. Die Gruppe hat keine Außenwirkung mehr“. Andrea Wiede sieht im Hinblick auf das Sicherheitsbedürfnis der Lobedaer ein Problem: „Der Platz am KuBuS ist nicht beleuchtet. Das macht die Situation im Dunkeln nicht angenehm“. Streetwork hat sich an KIJ gewandt und Antwort bekommen: Für die Installation einer Beleuchtung bestehe keine Notwendigkeit.

Die Konzentration der Jugendlichen in Lobeda-West erfordert ein Umdenken bezüglich der Clubs. Im Gespräch ist ein Neubau für den „Treffpunkt“ auf einer Teilfläche der Kulturhausbrache. Dann hätten die Jugendlichen einen Ort zum Treffen. Der jetzige Standort in Lobeda-Ost ist zu weit entfernt.

Ortsteilbürgermeister Volker Blumentritt hat für Dezember eine Zusammenkunft zum Thema Sicherheit anberaumt. „Prinzipiell haben wir aber eine gute Sicherheitslage. Mehrere Sicherheitsdienste, die Hausmeister, der KoBB und Streetwork beobachten sensibel die Entwicklung im Stadtteil.“

Ort für Jugendliche: der Skaterpark ist Treffpunkt für Jugendliche aus vielen Nationen

Parkplatz eingeschränkt

Auf dem Parkplatz zwischen Ladengalerie und Stauffenbergstraße wurden Halteverbotsschilder aufgestellt. Grund für damit auch wegfallende Parkplätze ist die Kennzeichnung des freizuhaltenden Anfahrtsweges der Feuerwehr aus Richtung Fritz-Ritter-Straße zum Studentenwohnheim in der Stauffenbergstraße 2a. Gleichzeitig soll der Wendekreis um das Innenrondell freigehalten werden.

Lobeda-Bild ziert Dezernat

Die Ausstellung mit Arbeiten des Berliner Zeichners und Architekten Ludwig Krause mit Lobedaer „Perspektiven“ ist erfolgreich zu Ende gegangen. jenawohnen schenkte dem Dezernat Stadtentwicklung die auf Alu-Dibond gedruckte großformatige Stadtteilansicht. Das Bild wird Am Anger 26 zu sehen sein.

Ludwig Krause signierte den Druck in der Stadtteilgalerie (Foto: Andreas Klossek)

Freiraum neu gestaltet

Die Grünanlagen mit Fußwegen und Spielplatz entlang der Stadtrodaer Straße zum Restaurant „Ellena“ und zum Allendeplatz werden am 7. Dezember um 12.30 Uhr feierlich übergeben. Einzig der Weg durch das Wäldchen muss witterungsbedingt noch ein paar Tage aushärten, bevor er benutzt werden kann. Die Lobedaer können sich auch über die anspruchsvolle Bepflanzung freuen, die ab Frühling ihre ganze Pracht entfalten wird.

Vernissage

Bilder von Kindern der Kindertagesstätte „Arche Noah“ und Bewohnern des Seniorenzentrums „Käthe Kollwitz“ werden in der Cafeteria des Seniorenzentrums ausgestellt. Zur Vernissage gibt es ein kleines Programm. **Freitag, 1.12. 9.30 Uhr**

Folk mit „Doc Fritz & Lulu“

Seit 20 Jahren prägt Tim Liebert alias „Doc Fritz“ die heimische Folkszene. Im KuBuS tritt er mit einem breiten Repertoire von amerikanischer Oldtime-Mountain-Musik bis zu Ragtime und deutschem Folk auf. Unterstützung erhält er von „Lulu“. Auf geht‘s!
Sonntag, 3.12. 17 Uhr

“Liebi-Projekt“ live

Jürgen Liebing, lange Zeit Aushängeschild der Jenaer Jugendmusikarbeit, tritt zum Jahresende mit einem abwechslungsreichen Programm im KuBuS auf. Unter Anleitung von Jürgen Liebing proben wöchentlich 11 talentierte Nachwuchsmusiker. Sie spielen populäre Coversongs von Toto, Pink Floyd, Eric Clapton, Udo Lindenberg u.a.
Mittwoch, 6.12. 19 Uhr

Tag der offenen Tür

Die Saaletalschule lädt am 5. Dezember zum Tag der offenen Tür ein. Eltern können von 7.45 bis 9.20 Uhr den Unterricht besuchen. Am Nachmittag besteht zwischen 15 und 17 Uhr die Möglichkeit zum Einblick in den Hortbereich. In der Zeit findet der Adventsmarkt mit vielen Angebote im Haus statt. **Dienstag, 5.12.**

Weihnachtsrevue

Zur traditionellen Weihnachtsrevue lädt das Showballett Formel I Kinder, Eltern und Besucher in den Sporthallenkomplex Lobeda-West ein. Um 16 Uhr wird das Tanzmärchen „Der magische Adventskalender“ aufgeführt, 17.30 Uhr beginnt das Show- und Musicaldance-Programm.
Sonntag, 17.12.

Familienfest

Das weihnachtliche Stadtteilfest am KuBuS mit Lichterglanz, Leckereien sowie zahlreichen Mitmach- und Kreativangeboten wird auch in diesem Jahr viele kleine und große Besucher anziehen. Ausprobieren kann man sich im Lichterlabyrinth, beim Gestalten von Baumschmuck oder Geschenkpapier und anderen Ständen.
Mittwoch, 13.12. 16-19 Uhr

Stadtteilchronik

Die gedruckte Stadtteilchronik mit Ereignissen und Bildern aus 50 Jahren Neulobedaer Geschichte ist nicht nur als Erinnerung für lange im Stadtteil Wohnende, sondern auch als kleines Geschenk für Verwandte und Bekannte geeignet. Sie ist zu den Öffnungszeiten des Stadtteilbüros erhältlich.

Kleiderkammer

Die Kleiderkammer der Kirchgemeinde Lobeda in der Ernst-Thälmann-Str. 4 nimmt gut erhaltene und warme Kleidung für Kinder und Erwachsene sowie Decken, Kissen und Bettwäsche entgegen. Auch Haushaltsgegenstände wie große Töpfe oder Pfannen sind willkommen. Geöffnet ist mittwochs von 15-17 Uhr.

Blutspende

Das Blutspende-Institut am Lobedaer Klinikum IKTJ ruft zur Weihnachtsspende auf. Unterstützt wird die am 4. Dezember startende Aktion von Stipendiaten der Konrad-Adenauer-Stiftung, die ihre Aufwandsentschädigung an die Elterninitiative krebskranker Kinder weitergeben.
Die Blutspende ist auch im Laborzentrum (Gebäude F5, Haltestelle Platanenstraße) jeweils mittwochs 13 bis 16 Uhr möglich.

Veranstaltungen im Monat Januar

KiTa Anne Frank, Martin-Niemöller-Str. 7, Tel. 33 15 74

Mi, 13.12. 16-18 Uhr Malzirkel
mittwochs 14-18 Uhr Töpfern

Kinder- und Jugendzentrum KLEX, Fregestraße 3, Tel. 63 50 90

Fr, 22.12. Weihnachtlicher Abschluss (Infos im Klex)

Der Klex ist vom 23.12. bis 7.1. geschlossen

Jugendzentrum Treffpunkt, Erlanger Allee 114, Tel. 33 11 46

So, 17.12. 16-19 Uhr Sunday-Funday-Freizeitangebot in der Sporthalle Rodatalschule
Do, 21.12. 17-22 Uhr „Weihnachtsdiscoparty“
Di und Do 15.30-17.30 Uhr Fahrradwerkstatt; **Mi 14-19 Uhr** Mädchentag; **Fr 15.30-17.30 Uhr** Sporthalle SBBS; **19-21 Uhr** Kino

KuBuS, Th.-Renner-Str. 1a, Tel. 53 16 55

So, 10.12. 10 Uhr „Die Muppets-Weihnachtsgeschichte“ - Sternstunden Familienkino
So, 17.12. 14 Uhr Sonntagskaffe mit dem Duo „Vol-Mut“

Stadtteilbüro Lobeda (Galerie), Karl-Marx-Allee 28, Tel. 36 10 57

Di, 5.12. 10-13 Uhr Beratung Ombudsstelle ALG II (Anmeldung bitte unter Tel. 44 36 62)
Mi, 6.12. 14 Uhr „Knotenpunkt“ - Kreative Strick- und Häkeltechniken mit Carola Lück
Do, 7.12. 15 Uhr PC Café mit Frank Rutkowski
Mi, 13.12. 16 Uhr Erzählcafé mit Bärbel Käpplinger - Jahresausklang und Rückblick
bis 12.1. (außer 16.12.-2.1.) Ausstellung „Fotografische Streifzüge“ von Christiane und Werner Hahn

November bei Magersdorf

Stadtteilzentrum LISA, Werner-Seelenbinder-Straße 28a, Tel. 49 28 35

So, 3.12. 15 Uhr Adventskonzert mit dem Akkordeonorchester des Carl Zeiss Jena e.V.

Mi, 6.12. 17 Uhr Puppentheater „Hänsel und Gretel“ für Kinder ab 2 Jahren
Sa, 9.12. 21 Uhr Familientanz mit DJ Watzl
Mi, 13.12. 19 Uhr Fit durch Tanzen (Info Tel. 42 20 62)
So, 17.12. 15 Uhr Tanzcafé am Nachmittag mit DJ Hein
So, 31.12. 20 Uhr Silvesterparty mit DJ, Programm und Mitternachtsbuffet

AWO-Seniorenbegegnungsstätte, W.-Seelenbinder-Str. 28a, Tel. 35 87 71

Do, 7.12. 14 Uhr Weihnachtsfeier mit Aufführung „Lisa und die sieben Zwerge“ der DRK-Theatergruppe
Fr, 15.12. 9 Uhr Smartphone Treff - Tipps und Tricks
Sa, 16.12. 13 Uhr Kleine Ausfahrt nach Weimar

Die Begegnungsstätte ist vom 25.12. bis 7.1. geschlossen.

AWO-Mehrgenerationenhaus, Rudolf-Breitscheid-Str. 2, Tel. 87 24 500

Sa, 2.12. 15 Uhr Offenes Nachbarschaftscafé
Di, 12.12. 15 Uhr Erzählcafé
Sa, 16.12. 15 Uhr Nachbarschaftscafémit Weihnachtskonzert
So, 17.12. 15 Uhr Sonntagscafé mit Harfenkonzert
Mi, 20.12. 16 Uhr Reisevortrag „Ecuador und Galapagosinseln“

Jüdisches Gemeindezentrum, Tel. 50 88 44

Mi, 6.12. 18.30 Uhr „Die größere Hoffnung“ (Roman von Ilse Aichinger) - Vortrag und Lesung mit Martin Stiebert und Kathrin Osten (Flöte)

DRK-Seniorenzentrum, Ernst-Schneller-Straße 10, Tel. 33 46 14

Di, 5.12. Rundwanderung um Stadtroda (Treff 9.30 Uhr Busbhf.); **14 Uhr** Volkssolidarität
Do, 7.12. 13.30 Uhr Singen mit Marin Schnorr; **15 Uhr** Bowling
Di, 12.12. 14.30 Uhr Weihnachtsfeier Volkssolidarität
Do, 14.12. 13.30 Uhr DRK-Weihnachtsfeier

Seniorenzentrum Käthe Kollwitz, Schlegelstr. 1, Tel. 37 71 00

Mi, 11.12. 15 Uhr Singen mit Gabriele Pilling
Di, 12.12. 15 Uhr „Weihnachten in der christlichen Kunst“ - Diavortrag Dr. Frantzke
Mi, 13.12. 18.30 Uhr Adventsabend im Kerzenschein mit dem Volkschor Lobeda
Fr, 15.12. 15 Uhr „Die Schöne und das Biest“ - Märchen neu verfilmt
Fr, 22.12. 14.30 Uhr Weihnachtsfeier Musik, Kaffee und Wein

Lobeda Altstadt

Sa, 2.12. 11 Uhr Weihnachtsbaumsetzen auf dem Rathausplatz
So, 10.12. 18 Uhr Weihnachtskonzert Volkschor Lobeda (Peterskirche)
Sa, 16.12. 15 Uhr Otto-Schott-Chor (Peterskirche)
Mi, 13.12. und Do, 14.12. 19 Uhr Schulchor Otto-Schott-Gymnasium (Peterskirche)
So, 17.12. 10 Uhr Weihnachtsmusik mit dem Kirchen- und Posaunenchor (Peterskirche); **15 Uhr** Kinderweihnachtsfeier (Lobdeburgklause)

Drackendorf

Sa, 2.12. 15 Uhr Konzert mit Chorissimo (Kirche)
Sa, 9.12. 15 Uhr Konzert mit VoKahle (Kirche); **15.30 Uhr** Adventsbasar am Teehäuschen

Ortsteilrat Neulobeda, Tel. 50 48 80

Fr, 15.12. 15 Uhr Weihnachtliches Programm für Senioren mit Rick & Antje (Apolda)

Die Redaktion wünscht allen Lesern frohe Weihnachten und einen guten Start ins Neue Jahr!

Herausgeber & Redaktion Stadtteilbüro Lobeda, **Anschrift** 07747 Jena, Karl-Marx-Allee 28 * **Telefon** 36 10 57 **Mail** sb@jenalobeda.de
WEB www.jenalobeda.de * **Öffnungszeiten** Di + Mi 10 - 17 Uhr, Do 10 - 18 Uhr
Redakteurin Doris Weilandt * **Layout & Satz Jochen** Eckardt * **Auflage**14.000 Exemplare * **Druck** Wicher-Druck Gera * **Verteilung** Ihr Kurier 24
Redaktionsschluss 17. 11. 2017. Gefördert vom Freistaat Thüringen und der Stadt Jena